

im FOKUS



Edt bei Lambach



Am Bild v. li. n. re.: Reinhold Puchinger, Regina Kalteis, LAbg. Roswitha Bauer, Maximilian Tiefenthaler, Klubvorsitzender Christian Makor und Hildegard Casal

SPÖ Tour mit Herz

Landtagsklubvorsitzender Christian Makor besuchte Edt und verschaffte sich einen Überblick über die zahlreichen Bauvorhaben.

Besonders fielen ihm die neuen Wohneinheiten auf.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

www.edt.spooe.at

Inhalt

2

Maximilian Tiefenthaler
Gemeinwohl vor Einzelinteressen

3

Reinhold Puchinger
Das Wohl des Bürgers steht bei mir
im Mittelpunkt

4

Regina Kalteis und Hildegard Casal
stellen sich vor

8

Beste Stimmung beim SPÖ
Frauenkaffee



DER ORTSPARTEIOBMANN BERICHTET

Sehr geehrte Edterinnen und Edter!

In den letzten Monaten konnten wir von der SPÖ - Edt viel für unsere Gemeinde erreichen. Auf den nachfolgenden Seiten können Sie die Highlights nachlesen.

Gemeinwohl vor Einzelinteressen

Für unsere Ortspartei steht in erster Linie die Gemeinschaft in Edt im Fokus. Leider können wir keine einzelnen Interessen vertreten, aber oft ist ein Anliegen ja kein Einzelinteresse, sondern auch andere Personen haben uns schon auf diesen Umstand hingewiesen, der geändert gehört. Als Beispiel möchte ich hier die Straßenbeleuchtung nennen, durch diese wird auch das Sicherheitsbedürfnis abgedeckt.

Nun möchte ich zu anderen Thematiken wechseln.

Neuer Fraktionsobmann

Seit März 2016 übt Reinhold Puchinger die Funktion des Fraktionsobmannes aus. Er folgt Josef Thaler, der aus gesundheitlichen Gründen aus der Kommunalpolitik ausgeschieden ist, nach. Danke Dir Josef für Deinen jahrelangen Einsatz für die Partei und für Edt!

Reinhold Puchinger sammelte schon in den letzten Jahren Erfahrungen in der Gemeindepolitik und er bringt jahrelange Berufserfahrung aus dem Banken- und Versicherungswesen mit. Durch sein analytisches Denken versucht er, möglichst viele Perspektiven in seiner Entscheidungsfindung zu berücksichtigen, dadurch konnte er sich Respekt in der Gemeindepolitik erarbeiten. Reinholds Grundsatz lautet: „Ich versuche jeder/m zu helfen, egal welcher politischen Gesinnung sie/er angehört.“

Bundespräsidentenwahl

Nach einem für manche überraschenden Ergebnis beim ersten Wahlgang, konnten sich

die Kandidaten zweier Oppositionsparteien für den zweiten Wahlgang durchsetzen. Ganz knapp konnte Alexander Van der Bellen vor Norbert Hofer die Wahl für sich entscheiden. Bei dieser Wahl stellte sich wieder heraus, dass auch bei einer Bundeswahl jede Stimme zählt. Darum ist es immer wichtig, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Neuer Bundeskanzler Kern

Nach dem für die SPÖ unbefriedigenden Wahlergebnis bei der Bundespräsidentenwahl, gab es einen Wechsel in der Parteiführung. Die SPÖ hat sich mit Christian Kern für einen ausgesprochen lösungsorientierten und kompetenten Parteivorsitzenden entschieden. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute!

Kultursommer in Edt

Am 13.07.2016 und am 20.07.2016 findet der beliebte Edter Kultursommer statt. Beim ersten Termin gibt es ein Kabarett mit Reinhard Nowak und beim zweiten ein Beatles Konzert der Gruppe Dolce Vita. Nutzen Sie die Gelegenheit, Kultur im Ort zu genießen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommerurlaub wünschen, Ihr



Maximilian Tiefenthaler
Ortsparteivorsitzender



DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET

Sehr geehrte Edterinnen und Edter!

Gemeinsam für Edt

Dieses Motto muss die Grundlage für alle Entscheidungen in unserer Gemeinde sein. Fast alle Beschlüsse im Gemeinderat wurden bisher einstimmig gefasst. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei drei in der Gemeinde vertretenen Parteien zu diversen Themen und Vorhaben, auch unterschiedliche Ansichten und Meinungen sichtbar werden.

Diskutiert werden diese unterschiedlichen Standpunkte aber bereits in den jeweiligen Ausschüssen. Wer mich kennt, weiß, dass ich aber manchmal auch sehr hartnäckig meinen Standpunkt vertreten kann. Im Vordergrund steht bei mir aber immer das Wohl des Bürgers. Dafür werde ich mich auch in Zukunft einsetzen. Der Nutzen für die Edter Bevölkerung steht bei mir im Vordergrund und keine parteipolitisch motivierten Handlungen. Als Obmann des Prüfungsausschusses werde ich mich sehr genau um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben kümmern und über die Gemeindefinanzen wachen.

Kindergarten

Eine Befragung der Eltern im April 2016 war die Grundlage für die Erstellung einer neuen Kindergartenverordnung. Leider haben sich nur 30 Prozent der Eltern daran beteiligt. Die daraus resultierenden Wünsche wurden weitestgehend in die neue Verordnung aufgenommen. Wir bitten aber um Verständnis, dass Einzelfälle aus räumlichen und organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden konnten. Ein Dankeschön an Hildegard Casal, die sich bei der Beratung im Ausschuss sehr intensiv für das Wohl der Mütter und Väter von Edt eingebracht hat.

Südostumfahrung Lambach

Wie bereits bekannt ist, wurde uns Edtern noch kurz vor der Angelobung der neuen Landesregierung von der "alten Regierung" die Trassenverordnung für die Südostvariante 8, auch Amtstrasse genannt, aufgezwungen. Diese Variante läuft direkt durch unser Hauptsiedlungs-

gebiet. Durch die Verordnung sind wir über Jahre in der Ortsentwicklung behindert. Ich behaupte auch, die Gemeinde Edt wird durch diese Umfahrungsvariante nachhaltig in ihrer Siedlungsentwicklung geschädigt. Grundstücke im Bereich der Umfahrung werden massiv an Wert verlieren. Der Verkehr wird im Bereich des Vollanschlusses bei der Firma Streif und der Traunbrücke stark zunehmen. Aus den genannten Gründen lehnen wir von der SPÖ – Edt diese Amtstrasse 8 entschieden ab. Die Politik hat die Trasse beschlossen, aber sie könnte die Verordnung auch wieder aufheben. Dazu haben wir den SPÖ Landtagsklubvorsitzenden Christian Makor zu uns nach Edt eingeladen. Mit ihm haben wir den Verlauf der Amtstrasse in der Natur besichtigt. Dieser erkannte sofort, dass diese Variante einen großen Nachteil für die Edter Bevölkerung zur Folge hat.

Bürgernähe

Probleme, Wünsche und Anregungen können wir nicht behandeln oder einfordern, wenn wir sie nicht kennen. Gerne stehe ich allen Edter Bürgern unter der Telefonnummer 0664/4981210 oder unter der Mailadresse reinhold.puchinger@gmail.com für Anregungen zur Verfügung.

Ich wünsche allen, dass im bevorstehenden Urlaub und in den Ferien die notwendige Erholung gefunden wird. Ihr



Reinhold Puchinger
Fraktionsobmann

Regina Kalteis

Gemeinderätin

Ich bin 54 Jahre, verheiratet und wohne seit 2012 in Edt

2014 wurde ich Mitglied der Ortspartei und bin seit Oktober 2015 im Gemeinderat tätig. Ich unterstütze das Team des Wohnungsausschusses.

Nach einer Einladung zur Ortsparteisitzung wurde mein Interesse für die Kommunalpolitik geweckt. Ab diesem Zeitpunkt stand für mich fest, meine ehrenamtliche Unterstützung anzubieten. Für mich ist es eine Ehre im Gemeinderat mitwirken zu können und ich werde mein Bestmögliches geben.

Ich vertrete meine eigene Meinung und hoffe neue Ideen einbringen zu können, daher möchte ich allen Bürgern der Gemeinde Edt mitteilen, dass ich stets ein offenes Ohr für Ideen, Anregungen und Bedürfnisse zum Thema WOHNEN in Edt habe.

Ihre



Regina Kalteis



Hildegard Renate Casal

Gemeinderätin

Seit März 2016 bin ich neu im Gemeinderat Edt bei Lambach für die SPÖ - Fraktion tätig. In dieser Position wirke ich im Ausschuss für Kultur, Sport und Kindergarten mit, dort passiert die eigentliche Arbeit. Im Ausschuss werden die für die Gemeinde wichtigen Themen diskutiert und für den Beschluss im Gemeinderat vorbereitet.

Mein Ziel ist es, mich für die Edter Bevölkerung nach bestem Wissen und Gewissen einzusetzen, Wünsche und Beschwerden, die eventuell an mich herangetragen werden, an die verschiedenen Ausschüsse weiterzuleiten.

In den Monaten Juli und September werde ich mich außerdem als Begleiterin für den Kindergartenbus unentgeltlich zur Verfügung stellen, da der Zivildienstler nicht mehr verfügbar sein wird und die Angestellten des Kindergartens dies zeitlich nicht bewerkstelligen können. Auf diese ehrenamtliche Tätigkeit freue ich mich besonders.

Ich wünsche allen Edterinnen und Edtern einen schönen Sommer, Ihre



Hildegard Casal

SPÖ „Tour mit Herz“

Raum für junge Familien

Wohnbau stand im Zentrum der „Tour mit Herz“ von SP-Klubvorsitzendem Christian Makor in Edt. Denn im Bezirk Wels-Land sind die Preise von Baugrundstücken im Vorjahr um bis zu 8 Prozent teurer geworden. Für Hilfe sorgt dabei das Projekt in der Josef-Gartner-Straße mit 13 geförderten Mietwohnungen. „Leistbares Wohnen ist gerade für junge Familien wichtig“, ist SP-Ortsparteivorsitzender Maximilian Tiefenthaler überzeugt.

50.000 Oberösterreicher waren im Jahr 2015 auf Wohnungssuche. Diese Rekordzahl lässt auch die Mieten steigen. „Oberösterreich braucht eine Wohnbauoffensive, damit die Nachfrage gedeckt und die Mieten leistbar bleiben“, erklärt Makor.



Schutz vor Hochwasser

Der Traundamm in der Ortschaft Saag wurde im Frühjahr 2016 saniert. Beim Hochwasser im Jahr 2013 wurde dieser auf zwei Stellen stark ausgespült. Dadurch bestand die Gefahr, dass beim nächsten Hochwasser die angrenzende Ortschaft Saag überschwemmt wird. In der ersten Sitzung des Umweltausschusses, unter der Leitung von Maximilian Tiefenthaler, stand dieses Thema im Fokus. Kurz darauf gab es eine Vor-Ort-Besichtigung mit dem zuständigen Behördenvertreter, der den dringenden Sanierungsaufwand bestätigte. Mittlerweile wurde der Traundamm vom Gewässerbezirk Linz saniert. Im Bild sieht man die zwei sanierten Stellen, im Hintergrund das kleine Hochwasser Anfang Juni an der Traun.



Auf den Fotos: Umweltausschussobmann Maximilian Tiefenthaler und Fraktionsobmann Reinhold Puchinger



Bild: Wohnungsgenossenschaft Lebensräume, neues Wohnobjekt

Neu beziehbare Wohnungen in Edt

Im Herbst 2016, ab Mitte September bzw. Anfang Oktober, werden die neuen Mietwohnungen in der Josef-Gartner-Straße, Bauabschnitt 2, beziehbar. Wenn jemand Interesse hat bzw. jemanden kennt, der eine Wohnung in Edt haben möchte, kann sich ab sofort beim Bürgerservice Edt (Gemeindeamt) anmelden. Dort bekommen Sie alle nötigen Informationen über die Wohnung, wie Größe, Ausstattung, Kosten usw.

Straßenbeleuchtung



Im Bild: Hannes Schmidhuber bei einem neuen LED-Lichtpunkt

Die Sanierung und Erneuerung der Edter Straßenbeleuchtung schreitet rasch voran. Seit Beginn des Jahres sind schon einige Lichtpunkte erneuert worden (Schneiderweg, Schusterweg, Zacherlstraße und Trefflingerstraße). Im Bereich der Fischlhamer Straße, Lindenstraße und Wagnerstraße werden ebenfalls noch neue montiert.

Nicht nur, dass die Laternen schöner und moderner aussehen, funktionieren sie auch mit LED-Leuchtmitteln, die ein

helleres Licht ausstrahlen und die auch sehr energieeffizient arbeiten. Daher ist es auch zu überlegen, ob man nicht die Einschaltzeiten am Abend verlängert. Wenn schon eine energieeffizientere Straßenbeleuchtung installiert wird, sollte es nicht bereits um halb elf am Abend "finster" werden.

Ihr



Hannes Schmidhuber

Bezirksmaifeier in Lambach

Besonders gefreut hat es uns heuer, dass die Bezirksmaifeier der SPÖ Wels und Wels-Land in unserer Nachbargemeinde stattfand. Dazu gab es ja auch zwei besondere Anlässe, erstens wurde die Landesausstellung Mensch & Pferd am 28. April eröffnet und zweitens gibt es seit Jahren wieder einen sozialdemokratischen Bürgermeister in Lambach. Der 1. Mai ist nicht nur für die Arbeitnehmer ein Tag für die schwer erkämpften Arbeitnehmerrechte, sondern auch ein Tag des Bekenntnisses zu Freiheit und Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Völkerverständigung und Menschenwürde. Diese sind uns allesamt selbstverständlich geworden und wir hoffen, es würde immer so bleiben. Aber der

Rückblick auf die Entwicklungen der letzten Jahre zeigt uns, wie verletzlich diese Errungenschaften sind. Es liegt an uns, in welche Richtung wir uns bewegen.



Im Bild: die Abordnung der SPÖ - Edt mit Gerti Jahn

Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

Im Bild:
Blick vom
Hochkar-
gipfel

**Die SPÖ - Edt wünscht Ihnen
eine schöne Urlaubszeit**




 Sozialdemokratische
Partei
Oberösterreich


Beim außerordentlichen Parteitag am 25. Juni in Wien wird Kanzler Christian Kern zum Bundesvorsitzenden der SPÖ gewählt. Er hat klare Vorstellungen, wie er die Partei wieder auf Schiene bringen will.

CHRISTIAN KERN ÜBER SEINE PLÄNE ALS KANZLER UND VISIONEN FÜR DIE PARTEI

„Die SPÖ muss das Land wieder prägen und gestalten“

Von den ÖBB direkt ins Kanzleramt: Christian Kern lenkt seit 17. Mai die Geschicke der Republik. Mit klaren Ansagen will der 50-jährige Ex-Manager den Menschen ihre Sorgen nehmen und wieder Hoffnung geben. In der Regierung sucht er eine neue Form der Zusammenarbeit und für die Partei sieht er nur eine Chance – als offene Plattform.

„**WIR MÜSSEN UNSERE CHANCE** nutzen, um Österreich wieder stark und zu einem europäischen Vorbild zu machen“, sagt Christian Kern, der seit 17. Mai Bundeskanzler ist. Er wolle einen sogenannten „New Deal“, damit unser Land im Jahr 2025 hervorragend dasteht. Am 25. Juni wird der 13. Regierungschef der Zweiten Republik bei einem außerordentlichen Parteitag auch zum Vorsitzenden der SPÖ gewählt. Zur Situation der Partei sagt der 50-Jährige: „Wir brauchen ein umfassendes Projekt der Modernisierung, das klar zeigt, dass wir eine Kraft des sozialen Fortschritts und des individuellen Aufstiegs sind.“ Die SPÖ dürfe stolz sein auf das Erreichte, aber „wir müssen uns den politischen Auftrag jeden Tag neu erkämpfen. Dann werden wir eine Partei sein, die das Land prägt und gestaltet. Unsere Handschrift muss deutlich spürbar sein. Wir werden wieder Wahlen ge-



winnen und den Führungsanspruch stellen.“ Die SPÖ sei als Bewegung groß geworden, deshalb müssen wir alle in Bewegung bleiben. Zukunft habe die Partei nur als offene Plattform. „Dafür brauche ich euch, jedes einzelne Mitglied“, sagt Kern, der in der Regierung eine neue Form der Zusammenarbeit sucht. „Es macht keinen Sinn, dem anderen keinen Millimeter Erfolg zu gönnen. Wir müssen die Hoffnung der Menschen näh-

„Kreisky hat gesagt, dass unsere Bewegung Visionen braucht. Damit hat er völlig Recht gehabt.“

CHRISTIAN KERN

ren und nicht die Sorgen und Ängste.“ Was es jetzt brauche, sind reale Politikvorschläge

für die zentralen Felder Beschäftigung, Bildung, Wirtschaft und Löhne.

NEUER STIL IN DER POLITIK

Kern will einen neuen Stil in die Politik bringen. „Es ist allerhöchste Zeit, Klartext zu reden und die Dinge beim Namen zu nennen.“ Es müsse Schluss sein mit Leerformeln wie „wir müssen die Sorgen der Leute ernst nehmen“. Außerdem heiße in Österreich „Kompromiss“ viel zu oft: Du verhinderst meine Idee, dafür verhindere ich deine Idee. Bundeskanzler Kern weiter: „Wir dürfen unser Denken nicht mit dem Kompromiss beginnen, wir brauchen Klarheit und Unverwechselbarkeit. Eine Identität, die unser Land prägen kann.“ Dazu komme das ständige Hick-Hack statt des Suchens nach gemeinsamen Lösungen. „All das habe ich genauso satt wie ihr. Bruno Kreisky hat einmal gesagt, dass alle Anstrengungen einer sozialistische Bewegung nur sinn- und zielloses Taktieren sind, wenn sie keine Visionen hat. Damit hat er völlig Recht.“

Beste Stimmung beim SPÖ - Frauenkaffee

Erneut haben wir uns über den Besuch vieler Edterinnen bei unserem beliebten Frauenkaffee gefreut. Das Treffen der gut gelaunten Runde fand in der Edter Stube statt. Die selbst gebackenen „süßen Verführungen“ fanden reißenden Absatz. Bei den ausgezeichneten „Konditorinnen“ möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Die Frauen wurden von Frau Hildegard Casal begrüßt und von Frau Agnes Sieber gab es Tipps und Tricks um Geld zu sparen. Durch das große Interesse freuen wir uns auf das nächste gemütliche Beisammensein.



Bild oben: Michaela Waldl und Hildegard Casal
Bild unten: Agnes Sieber in gemütlicher Runde

Schlechte Sichtverhältnisse

Nachdem die Schlinkerleiten Straße bei der Kreuzung Mitterberg im Zuge der Arbeiten der Umfahrung verlegt wurde, kam es zu Beschwerden aufgrund schlechter Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich. Nach einer Besichtigung vor Ort durch Verkehrsexperten der BH Wels-Land, kamen diese zum Ergebnis, dass die Haltelinie von der Straße vom Mitterberg weiter in den Kreuzungsbereich versetzt werden sollte, damit das Sichtfeld in Richtung Breitenberg optimiert wird. Damit wurde diese Gefahrenstelle entschärft.



Im Bild v.li.n.re.: Ortsparteiobmann Maximilian Tiefenthaler und Fraktionsobmann Reinhold Puchinger

Danke für EUREN Einsatz

Großen Dank möchten wir den ausgeschiedenen Gemeinderäten für Ihren jahrelangen Einsatz aussprechen. Agnes Sieber und Josef Thaler haben das Ehrenzeichen der Gemeinde Edt in Bronze erhalten. Eine nicht alltägliche Leistung hat Horst Kreuzhuber vollbracht. Er war 30 Jahre immer mit vollem Engagement im Gemeinderat und hat sich sein halbes Leben der Gemeindepolitik gewidmet. Dafür hat er die höchste Auszeichnung bekommen, den Ehrenring der Gemeinde Edt. Wir wünschen Euch alles Gute für Euren weiteren Lebensabschnitt!



Im Bild v. li. n. re.: Puchinger, Sieber, Kalteis, Kreuzhuber, Thaler, Casal und Tiefenthaler

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Ortsparteiobmann Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach
Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ
Redaktion SPÖ Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.